

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „QuietDew31704“ vom 20. Januar 2024 20:28

Zitat von pepe

"Interessant" finde ich jetzt, dass sich jemand anmeldet (profaner Tarnthread Noten"besprechung"), um sich sofort der Fraktion derer anzuschließen, die hier im Forum der AFD ihre Demokratiefreundlichkeit bescheinigen wollen. Noch dazu mit "alternativen Fakten" zum Recherchezentrum [Correctiv](#).

[Honi soit qui mal y pense.]

Mit der Spürnase kannst du noch bei correctiv Karriere machen 😊 Ich wurde doch schon als Björn himself enttarnt. Meinen Tarnthread musst du entschuldigen, Assoziationsspielchen, Umfragen von Bachelorstudenten und so Themen wie "Hilfe mein Hamster ertrinkt gerade" sind nicht so meins. Bei 100 Seiten in diesem Thread scheint es aber anderen auch so zu gehen.

Zitat von aus SH

Nein, man hat Sorge, dass es wie bei der NPD läuft. Deshalb ist noch kein Antrag gestellt worden.

[reinerle](#) meint, dass kein Antrag gestellt wurde, weil die AfD rein rechtlich gesehen demokratisch sei.

Ob die AfD (un)demokratisch ist oder nicht, kann ich als Laie nur mit einem eindeutigen "kann sein" bewerten. Aber ich denke mir, solange sie in Wahlen nicht höher als 15% kommt ist sie ein willkommener Boxsack für die jeweilige Regierung und ein Verbotsverfahren brächte nur unwillkommene Wahlwerbung. Dass die Umfragen im Osten jetzt natürlich ganz anders aussehen, war wohl nicht beabsichtigt. Das kann bis September aber auch anders sein.